

**VOLLEYBALL**

**Luzern/Ruswil mit Niederlage**

**Männer, NLB**

**Finalrunde, 2. Runde:** Galina - Appenzell 3:0. Schönenwerd - Münchenbuchsee 1:3. Lausanne - Amriswil 1:3. - **Rangliste (alle 2 Spiele):** 1. Amriswil II und Münchenbuchsee je 4 (6:3). 2. Galina und Schaan 2 (5:3). 3. Lausanne II 2 (4:4). 4. Schönenwerd und Appenzeller Bären je 0 (2:6).

**Abstiegsrunde, 2. Runde, Westgruppe:** Emmen-Nord - Servette Star Onex 3:1. Lutry-Lavaux - Ecublens 1:3. - **Rangliste:** 1. Lutry-Lavaux 2/9. 2. Emmen-Nord 2/7. 3. Servette Star Onex 1/7. 4. Ecublens 2/6. 5. Belfaux 1/2.

**Ostgruppe:** Volero Zürich - Züri Unterland 2:3. Andwil-Arnegg - Lunkhofen 2:3. - **Rangliste:** 1. Lunkhofen 1/10. 2. Andwil-Arnegg 2/9 (5:4). 3. Züri Unterland 2/9 (4:5). 4. Einsiedeln 1/4. 5. Volero Zürich 2/1.

**Emmen-Nord - Servette Star Onex 3:1**  
Erlen. - 40 Zuschauer. - **Sätze:** 25:21, 19:25, 30:28, 25:15. - **Spieldauer:** 87 Minuten. - **Emmen-Nord:** Lingg, Binz, Studhalter, Widmer, Attinger, Rüegg, Rogger. - **Servette:** Garcia, Kurik, Nicod, Bernasconi, Martinez, Basset, Racovita (Libero); Gredig, Zeller. - **Bemerkungen:** Emmen-Nord ohne Baumgartner, Bissig, Heinger und Jordan (alle verletzt). - **Kurzanalyse:** Die Emmer ebneten den Weg zum Erfolg im dritten Satz, als sie zunächst einen Satzball abwehrten und dann noch mit 30:28 siegten. (jr)

**Frauen, NLB**

**Finalrunde, Westgruppe, 2. Runde:** FC Luzern - Jona 1:3. Franches-Montagnes - Fides Ruswil 3:0. Genf - Aadorf 3:1. - **Rangliste (alle 2 Spiele):** 1. Franches-Montagnes 4 (6:0). 2. Jona 4 (6:3). 3. Fides Ruswil und Genf je 2 (3:4). 4. Aadorf 0 (3:6). 5. FC Luzern 0 (2:6).

**Franches-Montagnes - Fides Ruswil 3:0**

Les Breuleux. - 80 Zuschauer. - **Sätze:** 25:16, 25:10, 25:23. - **Spieldauer:** 57 Minuten. - **Franches-Montagnes:** Gregoire, Nyrop (Passeuse), Day, De Turk, Kelley, Cahill, Sutherland (Libero); Des-sarzin, Buchwalder. - **Ruswil:** Albisser, Seghers, Büttler, Fischer (Passeuse), Limacher, Hofstetter, Kiener (Libero); Kronenberg, Wicki, Bachmann. - **Kurzanalyse:** Ruswil zeigte zu Beginn zu viel Respekt, was zu ungenauen und zu kaum gefährlichen Angriffen führte. Erst im 3. Satz konnte man das Heimteam etwas unter Druck setzen.

**Abstiegsrunde, Westgruppe:** Muri Bern - Cossonay 1:3. Fribourg - Val-de-Travers 0:3. - **Rangliste:** 1. Cossonay 1/11. 2. Val-de-Travers 2/10. 3. Therwil 1/5. 4. Muri Bern 2/3. 5. Fribourg 2/1.

**Ostgruppe:** VBC Schaffhausen - Glarona Glarus 3:2. Galina Schaan - Volleya Obwalden 3:1. - **Rangliste (alle 2 Spiele):** 1. VBC Schaffhausen 9. 2. Glarona Glarus 6. 3. Galina Schaan 5 (5:4). 4. Obwalden 5 (3:6).

**Galina - Volleya Obwalden 3:1**

WST Triesen. - 60 Zuschauer. - **Sätze:** 25:23, 25:22, 22:25, 25:22. - **Spieldauer:** 101 Minuten. - **Volleya:** Iten, Rohrer, Spichtig, Halter, Zumstein, Egger, Kasal (Libera); Spichtig, B. Jordan. - **Bemerkungen:** Volleya ohne Ming, G. Jordan (Ersatz), Niederberger (verletzt).

**1. Liga, Männer**

**Gruppe C:** Fortuna Bürglen - SG Obwalden 1:3. Schönenwerd II - VBC Luzern 0:3. Buochs - Laufen 3:2. Gelterkinden - Willisau 0:3. - **Rangliste:** 1. Buochs 13/24. 2. VBC Luzern 13/20 (beide für die Playoffs qualifiziert). 3. Willisau 14/18. 4. Schönenwerd II 14/16. 5. Laufen 13/12. 6. Fides Ruswil 13/10 (21:26). 7. SG Obwalden 13/10 (19:28). 8. Gelterkinden 13/8. 9. Fortuna Bürglen 14/2 (Abstieg in die 2. Liga).

**1. Liga, Frauen**

**Gruppe C:** Safenwil-Kölliken - Lugano 0:3. Schönenwerd - Morbio 2:3. Giubiasco - Ebikon 3:0. Langenthal - VBC Luzern 2:3. Riehen - Steinhausen 3:1. - **Rangliste (alle 15 Spiele):** 1. Steinhausen 28. 2. Lugano 26 (beide für die Playoffs qualifiziert). 3. Ebikon 20. 4. Riehen 18 (32:23). 5. Morbio 18 (33:27). 6. Safenwil-Kölliken 12. 7. Langenthal 10. 8. VBC Luzern 8. 9. Giubiasco 6. 10. Schönenwerd 4.

**Volleyball, NLB, Abstiegsrunde: Emmen Nord - Servette Star-Onex 3:1**

**Heuscher soll es richten**

**Erfolgsmeldungen im Abstiegskampf: Emmen-Nord siegt gegen Servette - und hat sich prominent verstärkt.**

VON REGULA SCHWEIZER

Im zweiten Spiel in der NLB-Abstiegsrunde gab es am Samstag beim 3:1-Sieg gegen Genf für Emmen-Nord die ersten Punkte. Wichtige Punkte. Nach dem missglückten Saisonstart und grossem Verletzungspech - vier Stammspieler fehlen derzeit - befinden sich die Emmer mitten im Abstiegskampf. Aber nicht nur der Sieg stimmt den Beachvolleyball-Europameister von 2001 und Emmen-Nord-Coach Markus Egger zuversichtlich: auch die Verstärkung durch den Beachvolley-Profi Patrick Heuscher. Diese wurde letzte Woche bekannt gegeben.

**Markus Egger, mit dem Sieg gegen Genf und der Verpflichtung von Patrick Heuscher gab es zwei Erfolgsmeldungen innert kürzester Zeit. Erleichtert?**



«Da habe ich vielleicht zu hoch gepokert.»

MARKUS EGGER, TRAINER EMMEN-NORD

**Markus Egger:** Erleichtert bin ich erst, wenn wir nicht absteigen. Derzeit stehen mir noch acht von ursprünglich zwölf Spielern zur Verfügung - das ist schon eine schwierige Situation. Gerade weil die Ausfälle vier Spieler betreffen, die in der Startaufstellung stehen. Daher haben wir auch Ersatz gesucht und mit Patrick Heuscher sogar eine Verstärkung gefunden.

**Wie kam das Engagement mit Heuscher zu Stande?**

**Egger:** Patrick wohnt in der Innerschweiz, und er hat mich daher schon im Sommer einmal

angefragt, ob er mit uns trainieren dürfe. Ich habe ihm geantwortet, er sei jederzeit willkommen. Er macht aber auch viele alternative Trainings, daher war er nicht bei uns im Training, bis wir ihn jetzt angefragt haben.

**Wie sieht denn die Zusammenarbeit aus?**

**Egger:** Er trainiert rund zweimal in der Woche mit uns und wird uns sicher für die nächsten drei Spiele verstärken. Danach hängt es von den Resultaten ab. Falls wir ihn brauchen, wird er allenfalls noch zwei, drei Spiele mehr aushelfen.

**Gibt das dem Team auch noch mal einen Schub?**

**Egger:** Er war jetzt ein paar Mal im Training. Zu Beginn war das Team nervös, doch das hat sich jetzt gelegt. Alle sind super motiviert, was mich zuversichtlich stimmt. Aber natürlich geht es jetzt mit Patrick nicht von alleine. Das Team als Ganzes ist entscheidend.

**Am Samstag gegen Genf hat das Team nun überzeugt.**

**Egger:** Ja, absolut. Ich bin sehr zufrieden. Am Freitag hat sich beim Aufwärmen zum Ab-

schlussstraining mit Fabian Baumgartner nämlich leider noch ein weiterer Stammspieler am Knie verletzt. Davon hat sich das Team aber nicht aus der Ruhe bringen lassen und sehr gut gespielt.

**2008 hat sich Emmen-Nord den Ligerhalt im letzten Spiel gesichert. Letztes Jahr stand man zum ersten Mal in der Finalrunde. Jetzt ist wieder Abstiegs-kampf angesagt. Warum sind die Leistungen so unkonstant?**

**Egger:** Das ist sicher nicht nur auf unser Verletzungspech zurückzuführen. Ich habe schon zu Saisonbeginn versucht, viele junge, talentierte Spieler im Team zu integrieren. Da habe ich vielleicht zu hoch gepokert. Aber wenn es aufgeht und wir den Ligerhalt schaffen - wovon ich ausgehe -, dann ist es super. Denn Spielpraxis ist enorm wichtig für die jungen Spieler.

**Wie wichtig ist der Ligerhalt für die Region?**

**Egger:** Im Moment sind wir das einzige NLB-Team, und eine NLA-Mannschaft gibt es nicht. Daher denke ich, dass ein Abstieg für die vielen talentierten Jungen extrem schade wäre.



Patrick Heuscher im Einsatz am 11. Juli 2009 beim Turnier in Gstaad: Hier rettet er im Achtelfinal gegen Deutschland.

**Tennis**

**Schnurrenberger reagiert stark**

fm. Zwei Wochen nach dem Ausscheiden in der ersten Runde am Junioren-Championat gegen den Berner Oberländer Benz, den späteren Meister der Königsklasse, wartete Eric Schnurrenberger in Dübendorf mit einer technisch und taktisch ausgezeichneten Leistung auf. Sie trug dem topgesetzten Zuger einen weiteren Turniererfolg ein.

**Sportcenter Schumacher Winter-GP in Dübendorf. Männer N4/R3 (20 TN). Vorrunde:** Mirko Richter (N4.142, Udligenswil) s. Marco Dürig (R1, Fribourg) 6:2, 6:3. - **Achtelfinals:** Eric Schnurrenberger (N4.75, Zug/1) s. Andrin Wacker (R1, Zürich) 7:6, 6:4. Luc Schnurrenberger (N4.135, Zug/3) s. Ivan Macas (R2, Winterthur) 6:2, 7:5. Richter u. Kevin Jardy (N4.124, Bremgarten/2) 3:6, 4:6. Yves Marti (R1, Büren) u. Peter Frey (R1, Sissach) 4:6, 6:4, 2:6. Niclas Genovesi (R2, Zug) u. Jens Hauser (N4.143, Oberwil Liel AG) 6:4, 1:6, 6:7. - **Viertelfinals:** Eric Schnurrenberger s. Marco Honnegger (R1, Horgen) 6:4, 6:4. Luc Schnurrenberger u. Hauser 6:4, 1:6, 5:7. - **Halbfinals:** Eric Schnurrenberger s. Patrick Fiaux (N4.136, Herrliberg/4) 7:6, 7:5. - **Final:** Eric Schnurrenberger s. Patrick Käser (N4.139, Biberist) 6:3, 6:4.

**Baden/Baregg: Knapper Erfolg für Surseer Fabio Studer**

**Sport World Baregg Winter-GP in Baden. Frauen N2/R2 (30 TN). 1. Runde:** Chiara Volejnick (R1, Gisikon) u. Kristina Huba (N4.52, Ascona/5) 6:4, 2:6, 6:7. Lisa Piller (R1, Hünenberg) u. Michelle Paroubek (R1, Brugg) 2:6, 2:6. Tina Nikolovski (R2, Kriens) u. Petra Maglov (N4.48, Opfikon/4) 0:6, 5:7. - **Final:** Diana Carollo (R1, Basel/8) s. Sarah Luterbacher (R2, Kappel) 6:4, 6:1. **Junioren U 18 N1/R9 (3 TN). Schlussrangliste:** 1. Fabio Studer (R4, Sursee) 1 Sieg (21:17-Games). 2. Liano Oehninger (R4, Rümlang) 1 (16:17). 3. Fabian Bucher (R5, Luzern) 1 (18:21). - Studer s. Oehninger 6:3, 6:1. - Oehninger s. Bucher 6:3, 6:2. - Bucher s. Studer 7:5, 6:4.

**Schlieren: Zuger Nicolas Beeler landet einen Achtungserfolg**

**Suzuki-GP in Schlieren. Männer R2/R4 (22 Teilnehmer). Vorrunde:** Nicolas Beeler (R3, Zug) s. Lars Ochsner (R4, Neunkirch) 6:3, 6:2. Colin Häusler (R3, Horw) u. Alain Benoit (R4, Zürich) 2:6, 3:6. - **Achtelfinals:** Beeler s. Tobias Abächerli (R2, Egnach/2) 4:6, 6:4, 6:0. Livio Imfeld (R2, Malters) u. Marco Wopmann (R2, Buchs AG) 6:0, 3:6, 6:7. - **Viertelfinals:** Beeler u. Elias Gisin (R2, Wetzikon) 2:6, 6:1, 1:6. - **Final:** Rico Zahradnick (R2/3) s. Ronnie Stutz (R3) 6:4, 6:2.

**Volleyball: Frauen**

**Steinhausen verliert erstmals**

Nach einer Siegesserie von 14 Spielen in Folge musste Steinhausen am Samstag in Riehen seine erste Niederlage hinnehmen. Der Viertplatzierte brachte Steinhausen gleich zu Beginn in Bedrängnis. Die Spielweise der Baslerinnen versetzte die Gäste zeitweise in Ohnmacht und führte zu Ratlosigkeit auf dem Spielfeld. Die Niederlage können die Zugerinnen tabellenmässig gut verkraften: Zwei Punkte stehen weiterhin zwischen Steinhausen und dem Verfolger Lugano. Vielleicht ist es das, was Steinhausen braucht, um in den Playoffs gegen die starken Teams bestehen zu können. Noch drei Meisterschaftsspiele bleiben ihnen, um sich zu steigern und auf die Playoffs vorzubereiten.

CLAUDIA HOFSTETTER

**Handball-Service**

**Männer, 1. Liga**

**13. Runde:** Zofingen - Malters 34:28. Olten - Kriens II 24:27. - **Rangliste:** 1. Willisau 14/25. 2. Handball Brugg 14/20. 3. Borba Luzern 14/19. 4. Zofingen 14/15. 5. Dagmersellen 14/15. 6. Siggenthal/Vom Stein Baden 14/15. 7. Olten 15/15. 8. Möhlin 14/12. 9. Kriens II 15/12. 10. Muotathal 14/8. 11. Frick 14/7. 12. Malters 14/6.

**Zofingen - Malters 34:28 (20:13)**

BZZ. - 80 Zuschauer. - SR: Nagel/Guignat. - **Torfolge:** 2:2, 6:4, 11:5, 14:8, 17:10, 20:13; 20:16, 23:19, 26:21, 29:24, 31:27, 34:28. - **Strafen:** 5-mal 2 Minuten gegen Zofingen; 3-mal 2 Minuten gegen Malters. - **Zofingen:** Schoch, Wilhelm, Achermann (5), Antic, Dubach, Friedli (1), Gautschi, A. Gossweiler (2), Ch. Gossweiler (1), Hottiger (7), Müller (1), Nieberg (6), Scholl (6), Steger (5/4). - **Malters:** Aregger, Maric, Bachmann, Bieli (3/3), Bucher (1), Bürkli (2), Burri, Emmenegger, Fässler (1), Fellmann (7), Mahler (2), Springhetti (5), Vogel (2), Wyss (5). - **Bemerkungen:** Zofingen ohne Hert (verletzt), Gloor, Steiner (beide nicht im Aufgebot), Malters ohne Britschgi (verletzt). Penaltys: 4/6 für Zofingen; 3/3 für Malters. - **Kurzanalyse:** Nach ausgeglichener Start nahm die Fehlerquote bei Malters bis Ende der ersten Halbzeit markant zu, was den Zofingern ermöglichte, immer wieder einfache Tore zu erzielen. Das Spielgeschehen in der zweiten Halbzeit verlief dann ausgeglichen.

**MÄNNER, REGIONAL**

**3. Liga:** Dagmersellen - SG Ruswil/Wolhusen 27:27. - **Rangliste:** 1. Willisau 12/20. 2. Borba Luzern 12/16. 3. SG Ruswil/Wolhusen 12/13. 4. Mythen-Shooters 11/12. 5. Huttwil 11/12. 6. Sarnen 12/12. 7. Malters 12/12. 8. Dagmersellen 12/9. 9. Kriens 13/8. 10. Horw 11/4. **4. Liga, Gruppe 2:** Rothenburg - Dagmersellen 32:26. Rothenburg - Mythen-Shooters I 22:21. - **Rangliste:** 1. Rothenburg 4/8. 2. Altdorf 2/4. 3. Stans 2/4. 4. SG Ruswil/Wolhusen 2/2. 5. Sursee 2/2. 6. Mythen-Shooters I 3/2. 7. Horw 1/0. 8. Dagmersellen 2/0. 9. Willisau 2/0. 10. SG Ruswil/Wolhusen 2/0.

**FRAUEN, 1. LIGA**

**Resultate:** Brühl - Weinfelden 23:23. Uzwil/Bischofszell - SG Ruswil/Wolhusen 22:22. - **Rangliste:** 1. Willisau 17/30. 2. LK Zug 16/23. 3. SG Wettingen/Siggenthal 16/22. 4. SG Ruswil/Wolhusen 16/18. 5. Leimental 16/17. 6. Handball Emmen 16/16. 7. Rotweiss Thun II 16/16. 8. SG Malters/Menzna 16/14. 9. SG Uster/Stäfa 16/14. 10. Brühl St. Gallen 17/14. 11. SG Muotathal/Mythen-Shooters 15/12. 12. SG Uzwil/Bischofszell 16/12. 13. Uni Bern 16/10. 14. Weinfelden 19/10.

**FRAUEN, REGIONAL**

**3. Liga, Gruppe 1:** Dagmersellen - Sursee II 18:13. - **Rangliste:** 1. Sursee I 1/5. 2. Kriens I

**REGIONALAUSWAHL FRAUEN**

**Vorzeitiger Meistertitel**

Partie des Tages den Kopf nicht mehr ganz bei der Sache hatte - 17:20-Niederlage gegen die RA Bern-Jura. Am Sonntag entschieden die Innerschweizerinnen die Spiele gegen die RA Ostschweiz (26:19) und gegen die RA Romandie (26:8) klar für sich. Nach dem abschliessenden 14:12-Sieg gegen die RA Nordwestschweiz zeigte sich das Trainerduo Vllaznim Bislimi und Mitat Ferati mit dem zweiten Schlussrang sehr zufrieden. PD **Baar (Waldmann-Halle). Turnier Regionalauswahl der Frauen. Resultate:** Innerschweiz - Aargau 22:18. Innerschweiz - Zürich 17:17. Innerschweiz - Bern-Jura 17:20. Innerschweiz - Ostschweiz 26:19. Innerschweiz - Romandie 26:08. Innerschweiz - Nordwestschweiz 14:12. **Schlussrangliste:** 1. Ostschweiz. 2. Innerschweiz. 3. Bern-Jura. 4. Zürich. 5. Nordwestschweiz. 6. Aargau. 7. Romandie.

2/5. 3. Dagmersellen 2/4. 4. Willisau 2/2. 5. Horw 1/0. 6. Sursee II 2/0

**JUNIOREN**

**U 21, Elite:** Gan Foxes - Wasserschloss 45:17. Arbon - Muotathal 27:20. Wasserschloss - TCGG 29:9. - **Rangliste:** 1. Gan Foxes Zürich 10/20. 2. SG Pfadi/Yellow Winterthur 12/18. 3. Kadetten Schaffhausen 10/15. 4. St. Otmar/ Forti Gossau 11/15. 5. Wasserschloss 11/12. 6. Pratteln 11/10. 7. Muotathal 11/4. 8. Arbon 12/4. 9. TCGG 10/0.

**U 19, Elite:** 1. St. Otmar St. Gallen - SG Pilatus Handball 31:23. - **Rangliste:** 1. Gan Foxes Zürich 12/23. 2. SG Wacker Thun/ Steffisburg 12/18. 3. Future Bern 11/13. 4. Zurzibiet/Endingen/Brugg 12/13. 5. St. Otmar St. Gallen 13/12. 6. SG Stäfa/Uster 11/11. 7. SG Pilatus 13/11. 8. Pfadi Winterthur 12/9. 9. Fortitudo Gossau 12/6. 10. SG Stans/Altdorf 12/4.

**U 19, Inter:** Suhr/Aarau - Lägern Wettingen 37:19. Emmen - SG Dagmersellen/Willisau 20:23. - **Rangliste:** 1. Suhr/Aarau 16/26. 2. Kadetten Schaffhausen 15/25. 3. Birsfelden 13/20. 4. Biel 14/20. 5. SG Wolhen/Muri 14/18. 6. Lyss 15/15. 7. SG Dagmersellen/Willisau 16/15. 8. Leimental 14/13. 9. Emmen 15/13. 10. West 14/10. 11. Horgen 15/8. 12. Vorderland 13/5. 13. Lägern Wettingen 1 16/2.

**U 17, Elite:** Stäfa - St. Otmar St. Gallen 42:24. - **Rangliste:** 1. SG Pilatus Handball 12/22. 2. Stäfa 14/22. 3. Kadetten Schaffhausen

13/18. 4. Gan Foxes Zürich 13/18. 5. Steffisburg 12/16. 6. Solothurn 12/11. 7. St. Otmar St. Gallen 13/8. 8. Pfadi Winterthur 11/5. 9. SG Muri-Wohlen 12/4. 10. Wacker Thun 12/0.

**U 17, Inter:** Birsfelden - Muotathal 26:22. Pratteln - Future Bern 24:41. - **Rangliste:** 1. Basel Titans 17/28. 2. Future Bern 16/27. 3. Suhr/Aarau 2 16/26. 4. Uster 16/22. 5. Muotathal 17/20. 6. Birsfelden 16/17. 7. SG Zurzibiet/Endingen 1 15/16. 8. SG Stans/Altdorf 15/16. 9. SG Pilatus 16/16. 10. Fortitudo Gossau 15/12. 11. Emmen 17/10. 12. Flawil 17/8. 13. West Spirit 16/4. 14. Pratteln 17/4.

**U 15, Inter:** Gan Foxes Zürich - Kadetten Schaffhausen 33:23. Suhr/Aarau - Basel 40:36. Siggenthal/Vom Stein Baden - Stäfa 25:38. - **Rangliste:** 1. Suhr/Aarau 15/30. 2. Pfadi Winterthur 14/24. 3. Gan Foxes Zürich 15/24. 4. RTV Basel 15/20. 5. Stäfa 15/14. 6. SG Pilatus 13/13. 7. St. Otmar St. Gallen 15/12. 8. Kadetten Schaffhausen 15/12. 9. Léman Genève 14/10. 10. Wacker Thun 13/6. 11. Siggenthal/Vom Stein Baden 3 16/6. 12. Fortitudo Gossau 14/3.

**JUNIORINNEN**

**U 17, Inter:** Vorderland - West Spirit 21:13. - **Rangliste:** 1. Spono Nottwil 1/2. 2. Weinfelden 1/2. 3. SG West Spirit 2/2. 4. Vorderland 2/2. 5. Rotweiss Thun 1/0. 6. SG Wettingen/Siggenthal 1/0.